

Bericht

Initiator*innen: DA

Titel: DA&DL Bericht zur kleinen DiKo 2023

Bericht

1 ZUSAMMENARBEIT UND KONTAKT

1.1 Diözesanstelle/Büro (Bernhard)

Nachdem das BJA und damit auch wir zum 31.12.2022 die Zusammenarbeit mit Patrick Faltl als Bürokraft beendet haben, besteht das Büro aktuell nur aus unserem Bildungsreferenten Tobi Goß, der damit bereits seit der DiKo alleine eine 150% Stelle ausfüllen muss! Seinem großartigen Einsatz ist es zu verdanken, dass weder die Pfarreien noch wir als DA und DL wirklich etwas davon gemerkt haben, sondern alles gewohnt reibungslos weiterlief. Es ist nicht selbstverständlich in einer solchen Situation weiterhin ein offenes Ohr für alle Anliegen zu haben. An dieser Stelle schon mal vielen herzlichen Dank für die auf menschlicher und inhaltlicher Ebene unkomplizierte und hervorragende Zusammenarbeit! DANKE TOBI!

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung läuft gerade die erneute Ausschreibung der Stelle. Wir hoffen, dass sich bald geeignete Bewerber*innen finden und die vakante Stelle besetzt werden kann. Danke auch an alle, die die Stellenausschreibung verbreitet haben!

1.2 DA/DL (Bernhard)

Im KjG-Jahr 2022/23 besteht die Diözesanleitung aus:
Kerstin Brandl, Daniel Donhauser, Bernhard Eder, Anna Fautz und Felix Riepl.
Der Diözesanausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

20 Maria Aunkofer, Niklas Bonitz, Florian Dietl, Rosaleen Eichinger, Clara Hiller,
21 Sebastian Klopsch, Rahel Lerzer und Felix Simon.

22 Das erste Kennenlernen und Teambuilding zwischen und innerhalb von DA und DL
23 fand am DA-Tag am 26. November statt. Man kam sich einerseits durch
24 Befindlichkeitsrunden und Kennenlernspiele und andererseits durch die gemeinsame
25 Arbeit näher. Intensiviert wurde dieser Prozess dann mit der Winterklausur vom
26 20. bis 22. Januar, auf der das Teambuilding mit einem Krimi-Dinner seinen
27 bisherigen Höhepunkt fand und man die Team-Mitglieder von einer ganz neuen Seite
28 kennenlernen konnte. Inhaltlich standen hier die Pfarreien und die DiKo-Planung
29 im Vordergrund.

30 Im Folgenden wird die Zusammenarbeit von den unterschiedlichen Seiten
31 beleuchtet. Die abgeschlossenen und begonnenen Planungen von DA und DL finden sich
32 dann im weiteren Verlauf des Berichts.

33 **1.2.1 DL Intern (Anna)**

34 Seit den Neuwahlen auf der Herbst-DiKo traf sich die DL neben den DA-Sitzungen
35 und DA-Tag zur Übergabesitzung im November in Präsenz und einer weiteren
36 hybriden Sitzung im Dezember. Zwischen den Sitzungen fand jedoch ein
37 regelmäßiger schriftlicher Austausch über Slack zu aktuellen Themen statt. Hier
38 läuft der Großteil der Kommunikation über einen gemeinsamen Channel mit unserem
39 Referenten Tobi Goß, um sich gegenseitig auf den aktuellen Stand zu bringen.
40 Daneben waren die Diözesanleitungen vor allem mit ihren Aufgaben der
41 Ebenenvertretung, Pfarreikontakten und in den Teams gut beschäftigt.
42 Trotz des teilweise neuen DL-Teams klappte die Aufgabenverteilung und
43 Zusammenarbeit von Anfang an sehr gut, da Bernhard und Dani einen Großteil der
44 Arbeit bereits aus dem DA kennen.

45 **1.2.2 DA Intern (DA) (Maria)**

46 Auf der Herbstdiko wurden mit Maria Aunkofer, Niklas Bonitz, Rosaleen Eichinger,
47 Sebastian Klopsch und Felix Simon fünf neue Mitglieder in den DA gewählt. Die
48 ersten Monate der Amtszeit nutzten diese überwiegend zur Einarbeitung in ihr
49 neues Amt. Große Unterstützung erhielten sie hierbei von den schon bestehenden
50 DA Mitgliedern Florian Dietl, Clara Hiller, Rahel Lerzer und der DL. An dieser
51 Stelle ein herzliches Dankschön, dass uns der Start somit erleichtert wurde. Der
52 DA unterstützt die DL hauptsächlich im Pfarreikontakt, einige Mitglieder
53 unterstützen die DL in den Teams und beim Planen von Aktionen wie beispielsweise
54 dem Neujahrsempfang. Die Kommunikation verläuft - neben persönlichem Kontakt-
55 großteils über Slack.

56 **1.2.3 DL mit DA (Bernhard)**

57 Neben dem DA-Tag, der Winterklausur und einer weiteren Sitzung, die nach der
58 Berichterstellung erfolgen wird, war man überwiegend über den gemeinsamen Slack-
59 Workspace miteinander im Austausch. Trotz der erfreulich großen Zahl neuer
60 Mitglieder im DA fand man schnell zu einem konstruktiven und produktiven
61 Miteinander. Der quasi voll besetzte DA leistete aber nicht nur dadurch einen
62 wertvollen Beitrag, sondern auch durch die Unterstützung der Vertretungsarbeit
63 auf den unterschiedlichen Ebenen, der Kontaktpflege zu den Pfarreien, der
64 Mithilfe in den Teams, beim Neujahrsempfang, beim Team-Wochenende und vielem
65 mehr. Herzlichen Dank für diese Unterstützung und euer Engagement!

66 **1.2.4 DA mit DL (Florian)**

67 Die erste Sitzung des DAs mit der DL war der DA-Tag, bei dem die DL dem neuen DA
68 eine Einführung in die Aufgaben und Arbeitsweisen gegeben hat. Ansonsten wurden
69 hier noch die Ansprechpartner für die jeweiligen Pfarreien bestimmt und der
70 Neujahrsempfang besprochen. Auf der Winterklausur konnte sich dann DA und DL
71 richtig kennenlernen und die kleine DiKo planen sowie die vergangenen
72 Veranstaltungen reflektieren. Abgesehen von den Präsenzsitzungen lief der
73 Kontakt zwischen DA und DL online über Slack ab, wobei die Kommunikation immer
74 reibungslos verlief.

75 Abschließend sei der sehr engagierten DL für den umfangreichen
76 Informationsfluss, die Integration, die gute Einarbeitungen der vielen neuen
77 Mitglieder des DAs und den Einblick in die Arbeitsabläufe und allgemein für die
78 gute Zusammenarbeit gedankt!

79 **1.3 Pfarreien**

80 Die Kontaktarbeit zu den Pfarreien teilen sich DA und DL untereinander. Auf den
81 DA-Sitzungen berichteten die zuständigen Kontaktpersonen regelmäßig vom
82 aktuellen Geschehen und anstehenden bzw. vergangenen Veranstaltungen der
83 einzelnen Pfarreien. Für die Kontaktpflege war unter anderem der Neujahrsempfang
84 eine gute Möglichkeit.

85 **Zuständigkeiten des DA:**

86 Derzeit sind den Pfarreien folgende Kontaktpersonen des DAs zugeteilt:

- 87
- 88 -- Amberg Heilige Dreifaltigkeit - Niklas Bonitz und Rahel Lerzer
- 89 -- Amberg St. Martin - Kerstin Brandl und Florian Dietl

- 90 -- Amberg St. Michael - Daniel Donhauser und Felix Simon
- 91 -- Ammersricht - Sebastian Klopsch und Felix Riepl
- 92 -- Bad Abbach - Rosaleen Eichinger und Rahel Lerzer
- 93 -- Deggendorf - Maria Aunkofer und Florian Dietl
- 94 -- Furth - Clara Hiller und Felix Riepl
- 95 -- Hirschau - Anna Fautz und Sebastian Klopsch
- 96 -- Plattling - Bernhard Eder
- 97 -- Regensburg St. Bonifaz - Daniel Donhauser und Rosaleen Eichinger
- 98 -- Regensburg Reinhausen - Maria Aunkofer und Bernhard Eder

99 **1.4 Ebenen**

100 **1.4.1 LAG (Daniel)**

101 Kontaktperson zur Landesebene ist Daniel Donhauser.
102 Beim Landesausschuss am 09. Dezember in Nürnberg wurden wir durch Bernhard Eder
103 vertreten. Neben dem Bericht aus dem Landesvorstand lag der Fokus auf dem
104 Austausch der DVs, der insbesondere durch eine Vorstellung der jeweiligen
105 Strukturen, Gremien und Aktionen erfolgte.
106 Der lange Landesausschuss vom 17. auf den 18. Februar findet erst nach der
107 Erstellung des Berichts in Heilsbronn statt. Unser DV wird wieder durch Bernhard
108 Eder repräsentiert werden. Bei Bedarf wird auf der DiKo mündlich berichtet.
109 An die beiden Landesausschüsse anschließend fand jeweils das Nürnberger Seminar
110 zu den Themen „Resilienz“ bzw. „Lobbyieren in Kirchenpolitik“ statt. Zudem
111 wurden im Zeitraum dieses Berichts jeweils am 16. des Monats fünf
112 Gesprächsabende zu verschiedenen Themen von der LAG veranstaltet.

113 114 **1.4.2 BE (Felix)**

115 Für die Bundesebene ist Felix Riepl als Kontaktperson zuständig.
116 Seit der Herbst-DiKo hat nur die DA/DL-Schulung als Veranstaltung der
117 Bundesebene stattgefunden, an der aus unserem DV niemand teilgenommen hat.
118 Ansonsten stand im Dezember ein Zwischenstand zum Mitgliederwettbewerb
119 MenschensKinder an. Ohne konkrete Zahlen zu nennen, sieht es für die Erfüllung
120 unserer Wette sehr gut aus. Das verdanken wir eurer unermüdlichen Werbung in den
121 Pfarreien. Vielen Dank dafür! Wir hoffen aber, dass ihr euch darauf nicht
122 ausruht, sondern ganz im Gegenteil bis zum Wettbewerbsende am 23. April und
123 darüber hinaus erst recht weitermacht!

124 **1.4.3 BDKJ (Anna)**

125 Kontaktperson zum BDKJ ist Anna Fautz.
126 Zusätzlich ist die KJG im BDKJ Regensburg mit Bernhard im DA und Anna in der
127 72h-Aktion-Vorbereitungsgruppe vertreten. Im Berichtszeitraum fand die Nacht der
128 Lichter am 18.11.2022 und die Jugendverbändekonferenz (JVK) am 09.03.2023 statt.
129 Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts fand die JVK noch nicht statt. Ein
130 Bericht dazu kann auf Nachfrage gerne mündlich auf der DiKo erfolgen.

131 **1.4.4 KJG Regensburg e.V. (Bernhard)**

132 Der KJG Regensburg e.V. ist eine Organisation bestehend aus vielen ehemaligen
133 und aktiven Mitgliedern und Freund*innen des Verbandes. Der Verein dient zur
134 finanziellen Unterstützung des Diözesanverbandes und ggf. auch der
135 Pfarrgemeinschaften. Bei den Wahlen auf der Mitgliederversammlung am 05.11.2022
136 wurden Monika Forster und Christian Finger als Vorstandsmitglieder bestätigt.
137 Als geborene Mitglieder im Vorstand fungieren seit der großen DiKo Kerstin
138 Brandl und Bernhard Eder. Bei seiner ersten Sitzung am 22. Januar konstituierte
139 sich der neue Vorstand mit Monika Forster als erste Vorsitzende und Christian
140 Finger als Stellvertreter. Derzeit gibt es im e.V. zwei bestimmende Themen:
141 Einerseits die Überarbeitung der Vereinssatzung, die mit dem Beschluss der
142 Änderungen auf der am 19. März stattfindenden Mitgliederversammlung
143 abgeschlossen werden soll. Dafür fand unter anderem am 08. Februar eine Sitzung
144 des Satzungssteams statt.
145 Andererseits gilt es die Feierlichkeiten für das 50-jährige Jubiläum des
146 Fördervereins vorzubereiten, die am 01. oder 02. Juli stattfinden werden.
147 Am Ende dieses Abschnitts wollen wir natürlich DANKE sagen, dass wir bei allen
148 Anliegen auf die (finanzielle) Unterstützung des e.V.s zählen können.

149 **1.4.5 Kirchliche Organe, Personen und Einrichtungen (BJA, 150 Diözesankomitee, etc.) (Bernhard)**

151 **Dikom**

152 Kontaktperson zum Diözesankomitee ist Bernhard Eder.
153 Auf der Herbstvollversammlung des Dikoms wurden wir darüber informiert, dass in
154 Kooperation mit der bischöflichen Pressestelle die Mitgliedsverbände vorgestellt
155 werden sollen. Dazu beantworteten wir einen Fragebogen, dessen Antworten als
156 Vorstellung und Werbung im Laufe dieses Jahres auf den Websites von Dikom und
157 Bistum veröffentlicht werden sollen.
158 Die nächste Vollversammlung wird am 23. Februar nach Erstellung des Berichts
159 stattfinden und im Zeichen eines Studienteils zur Synodalität stehen. Außerdem
160 wird der BDKJ einen Antrag auf eine gemeinsame Fahrt zum Katholik*innentag 2024
161 in Erfurt stellen. Gerne erfolgt auf der Diözesankonferenz ein mündlicher

162 Bericht hierzu.

163 **BJA**

164 Die Zusammenarbeit mit dem Bischöfliche Jugendamt läuft vor allem über Tobi Goß.
165 Das BJA organisiert nach der Corona-Pause der vergangenen Jahre am 03. April
166 wieder den U!14-Tag. Der DA plant die KJG mit einem Gummihuhngolf-Stand zu
167 vertreten.

168 **2 TEAMS, AKS, PROJEKTGRUPPEN & AUSSCHÜSSE**

169 **2.1 Öff-Team (Kerstin)**

170 Das Öff-Team besteht derzeit aus Helena Manke, Hilde Aumeier, Juli Langhanki,
171 Michael Grundler, Miriam Suchy, Nelli Schmidt und Ramón Schloderer. Als
172 verantwortliche DL ist Kerstin Brandl begleitend dabei. Im Januar fand die erste
173 Sitzung im neuen Jahr statt um neue Ideen zu sammeln und umzusetzen, auch haben
174 wir besprochen, was noch alles vorhanden ist und was nocheinmal nachbestellt
175 werden soll.

176 **2.2 SchuT (Anna)**

177 Das Schulungs-Team besteht derzeit aus folgenden aktiven Mitgliedern: Niklas
178 Bonitz, Florian Dietl, Juli Langhanki, Juli Lohwasser, Elli Moser, Tobi Preis
179 und Paula Schißlbauer. Als verantwortliche DLs sind Anna Fautz und Felix Riepl
180 mit dabei.

181 Im Dezember fand ein Zoom-Treffen statt, um Ideen für die Überarbeitung der
182 Spiri- und Gottesdienst-Kurseinheit zu sammeln. Außerdem wurden die Planungen
183 für eine neue Kurseinheit zu „Suchtprävention und Vorbildfunktion“ begonnen.
184 Zusätzlich fand eine weitere Online-Sitzung im Berichtszeitraum statt. Am Team-
185 Wochenende sollen die neuen Einheiten fertig erarbeitet werden, der Kursordner
186 und Kopiervorlagen aktualisiert und die Planungen der Gruppenleitungs-Kurse
187 begonnen werden.

188

189 **2.3 PLUS (Kerstin)**

190 Das PLUS-Team besteht derzeit aus: Anna Suchy, Hannah Hufnagel, Hilde Aumeier,
191 Michael Grundler, Monika Forster, Nelli Schmidt, Sophie Lankes. Begleitend für
192 die DL ist Kerstin Brandl dabei. Im Januar fand eine Sitzung statt, bei der noch

193 einmal die Artikel für die nächste Ausgabe besprochen werden konnten und man
194 sich gegenseitig auf den neuesten Stand gebracht hat, was die Artikel betrifft
195 und wie man diese am besten umsetzen kann.
196 Auch eine Schreibwerkstatt hat dieses Jahr schon stattgefunden, bei der fleißig
197 neue Artikel für die nächste Ausgabe weiter geschrieben und ausgefeilt werden
198 konnten.

199 **2.4 AlterGestalter! (Kerstin)**

200 Für das AlterGestalter!-Team konnten auf der letzten Veranstaltung viele neue,
201 motivierte Teamer*innen gewonnen werden. So besteht das aktuelle Team aus: Hilde
202 Aumeier, Nina Bayerlein, Kerstin Brandl, Daniel Donhauser, Anna Fautz, Simon
203 Fautz, Florian Klopsch, Sebastian Klopsch, Miriam Kroll, Carina Limmer,
204 Christoph Limmer, Lilli Linthaler, Hannah Mehringer, Paula Schißlbauer und Anna
205 Suchy. An einem gemeinsamen Team-Tag im Februar in der Distl fand ein erstes
206 Kennenlern-Treffen statt, bei welchem auch die Arbeitsweisen und Aufgaben des
207 Teams besprochen wurden. Im Anschluss an den Sitzungsteil machten wir einen
208 Actionbound durch die Regensburger Innenstadt.

209 **2.5 Wahlausschuss (Felix)**

210 Auf der großen DiKo wurden Adrian Amann, Christopher Buresch, Marie-Therese
211 Grimm, Rahel Lerzer, Tobias Preis, Florian Rembeck, Paula Schißlbauer und Klaus
212 Schmidt in den Wahlausschuss gewählt. Für die DL begleitet Felix Riepl den
213 Ausschuss.
214 Ein erstes Treffen zum kurzen Kennenlernen und Aufstellen einer
215 Kandidat*innenliste ist für März in Präsenz angedacht.

216 **2.6 Kassenprüfung (Anna)**

217 Die gewählten Kassenprüfer*innen für das Haushaltsjahr 2022 sind Toffi Buresch,
218 Johannes Friedl, Vero Lenz und Ramón Schloderer. Die Kassenprüfung wird noch vor
219 der DiKo stattfinden. Ein ausführlicher Bericht erfolgt mit dem
220 Kassenprüfbericht.
221 An dieser Stelle möchten wir uns auch beim BJA bedanken, dass sie es durch den
222 schnellen Jahresabschluss möglich gemacht haben, dass unsere Kassenprüfung noch
223 vor der kleinen DiKo stattfinden kann.

224 **2.7 Spiri (Anna)**

225 Derzeit existiert kein klassisches Spiri-Team. Dennoch konnte dank dem

226 Aktionsplanungs-Team erneut eine spirituelle Aktion angeboten werden. Im
227 Planungs-Team sind derzeit Hilde Aumeier, Kerstin Brandl, Anna Fautz, Monika
228 Forster, Tobias Goß, MT Kölbl, Elli Moser und als neues Mitglied auch Verena
229 Brandl dabei. Weiteres zur Aktion „Spirituelles Regensburg“ ist unter Punkt 3.1
230 in diesem Bericht zu finden. Da wir bisher weiterhin keine Geistliche
231 Diözesanleitung in der KJG DV Regensburg haben, sind wir umso dankbarer, dass
232 wir bei der Vorbereitung und Durchführung von Impulsen und Gottesdiensten
233 weiterhin auf die Unterstützung durch Uli Eigendorf und MT Kölbl zählen können.
234 Dankeschön dafür!

235 **2.8 Kinderstufe: Amberger Aktionstag (Daniel)**

236 Wie von der Diözesankonferenz im Herbst beantragt, soll dieses Jahr wieder ein
237 Amberger Aktions Tag stattfinden. Dazu gab es bereits ein erstes Treffen
238 zwischen Tobias Goß, Kerstin Schütz (Jugendstelle Amberg) und Daniel Donhauser.
239 Am 17. Februar wird ein Treffen mit den Amberger Pfarrleitungen, der
240 Jugendstelle Amberg und dem Diözesanausschuss im Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit
241 Amberg stattfinden.

242 Bei Bedarf wird von diesem Treffen auf der DiKo mündlich berichtet.
243 Voraussichtlich wird der Amberger Aktions Tag am 25. November im Kloster Ensdorf
244 stattfinden.

245 **3 VERANSTALTUNGEN**

246 **3.1 Spirituelles Regensburg (Anna)**

247 Unter dem Format „Spirituelles Regensburg“ plant das Spiri-Aktionsteam
248 Veranstaltungen, bei denen wir gemeinsam spirituelle Orte in Regensburg
249 entdecken wollen, die man sonst vielleicht eher nicht besucht bzw. besuchen
250 kann. Nach der ersten Aktion im Mai 2022, an der wir das Priesterseminar besucht
251 haben, konnten wir die Veranstaltungsreihe am 25.11.2022 fortführen. Im Rahmen
252 einer „Adventlichen Kapellentour“ besuchten die 16 Teilnehmer*innen vier
253 Kapellen in der Regensburger Altstadt. Neben kurzen Führungen, geschichtlichen
254 und architektonischen Informationen, gab es in jeder Kapelle auch einen kleinen
255 Impuls, passend zu den jeweiligen Heiligen. Abschließend gab es noch Punsch und
256 Lebkuchen in der Distl.

257 Da wir viel positives Feedback bekommen haben und das Planungs-Team weiterhin
258 super motiviert ist, wollen wir diese Reihe fortführen und hoffen euch schon
259 bald eine neue Veranstaltung anbieten zu können.

260 **3.2 Stammtische (Bernhard)**

261 Im November und Dezember machte der Stammtisch wegen der Vorbereitungen zur
262 Diözesankonferenz bzw. den Nikolausaktionen in den Pfarreien eine Pause.
263 Außerdem wurde vom DA in dieser Pause beschlossen, dass der Stammtisch in
264 Zukunft am 09. des jeweiligen Monats stattfinden soll, damit der Termin auf
265 wechselnde Wochentage fällt.
266 Im Januar ging der Stammtisch wieder on Tour und machte in Plattling Halt,
267 wodurch insbesondere Mitglieder der KJG Deggendorf erreicht werden konnten. Das
268 Heimspiel des Stammtischs im Februar im Flannigan's war sehr gut besucht. Der
269 Stammtisch im März wird erst nach der Erstellung des Berichts stattfinden. Auf
270 Wunsch erfolgt ein mündlicher Bericht.

271 **3.3 PL-Fortbildungen (Bernhard)**

272 Wie von der Diözesankonferenz im Herbst beschlossen, wurden drei
273 Fortbildungsabende für Pfarrleitungen und Interessierte angeboten. Als Rahmen
274 verständigte sich der DA auf Zoom-Meetings, um lange Anreisen zu vermeiden und
275 die Teilnahme zu vereinfachen.
276 Der erste Fortbildungsabend zum Thema „KjG-Strukturen und Pfarrleitungsaufgaben“
277 fand am 12. Dezember statt. Die Vorbereitung wurde von Bernhard Eder, Rosi
278 Eichinger und Tobi Preis übernommen. Am Abend selbst konnten ca. 10
279 Teilnehmer*innen begrüßt werden, die je nach individuellem Vorwissen mehr oder
280 weniger Neues mit nach Hause nehmen konnten. Der TN-Kreis setzte sich dabei v.a.
281 aus aktiven Pfarrleitungen zusammen.

282 Der zweite Abend am 17. Januar stand unter dem Thema „Mitgliederdatenbank und
283 Kassenführung“. In Gruppenarbeiten und gemeinschaftlichem Austausch erarbeiteten
284 sich die ungefähr 13 Teilnehmer*innen neues Wissen. Christopher Buresch und Tobi
285 Preis leiteten sie dabei an bzw. moderierten den Abend. Der TN-Kreis bestand
286 überwiegend aus Interessierten bzw. in naher Zukunft dafür Verantwortlichen,
287 welchen daher der Abend viele neue Informationen vermitteln konnte.
288 Die dritte und letzte Veranstaltung fand am Abend des 15. Februars statt, und
289 hatte zum Ziel Fragen zu Rechtlichem und Versicherungen zu beantworten. Da der
290 Termin nach der Fertigstellung des Berichts liegt, erfolgt auf der
291 Diözesankonferenz bei Bedarf ein mündlicher Bericht.
292 Zusammenfassend kann bilanziert werden, dass der bisherige Zuspruch sowie die
293 Rückmeldungen der Teilnehmer*innen eine regelmäßige Wiederholung solcher
294 Fortbildungen nahelegen. Abschließend sei den Genannten sowie allen, die zum
295 Gelingen der Veranstaltungsreihe beigetragen haben, gedankt!

296 **3.4 Neujahrsempfang (ANNA)**

297 Geplant wurde der Neujahrsempfang von Dani Donhauser, Bernhard Eder, Rosie

298 Eichinger, Anna Fautz, Tobi Goß, Tobi Preis und Felix Riepl. Der Empfang fand am
299 05.01.2023 im Spitalkeller statt. Mit diesem Abend konnten wir uns bei den 44
300 anwesenden Pfarrleiter*innen und Teamer*innen aus 9(!) Pfarreien für ihre
301 großartige Arbeit in der KjG bedanken. Nach einer kurzen Begrüßung und einem
302 Impuls startete der Abend mit Buffet, Getränken und toller Stimmung. Zusätzlich
303 gab es eine Fotobox mit Sofortdrucker, ein kleines Team-Quiz und Tanz-Musik.
304 Insgesamt war es ein schöner und gelungener Abend.

305 **3.5 Teamer*innen Wochenende (ANNA)**

306 Das Team-Wochenende findet von 03. bis 05. März in Kastell Windsor statt. Es ist
307 ein Austausch- und Planungswochenende für alle Teamer*innen in unserem DV. Die
308 Planungen waren Teil der DA-Winterklausur und laufen daher bereits. Zum
309 Zeitpunkt der Erstellung des Berichts hat das Wochenende jedoch noch nicht
310 stattgefunden, weshalb ein mündlicher Bericht dazu auf der DiKo erfolgen wird.

311 **4 SONSTIGES**

312 **4.1 Finanzen (ANNA)**

313 Für die Finanzen waren Anna Fautz als DL, sowie Tobi Goß verantwortlich.
314 Einzelheiten zu den Finanzen erfolgen mit dem Finanzbericht.

315 **4.2 MiDa und Nextcloud (Felix)**

316 Für die MiDa und Nextcloud ist von Seiten der DL Felix Riepl zuständig.
317 Die MiDa wird bei all unsere größeren Veranstaltungen zur Verwaltung der
318 Anmeldungen genutzt. Dies passierte bis auf ein paar Operator bedingte
319 Missverständnisse ohne Probleme. Bei Fragen steht Tobi Preis der DL beratend zur
320 Verfügung.

321 Die Nextcloud als Speicherort für Protokolle, Umfragetool und gemeinsamer
322 Kalender hat sich in der Arbeit von DA und DL als Standard etabliert und hat
323 auch schon seinen Weg in die Arbeit der Teams gefunden.

324 **4.3 Prävention, Intervention und Schutzkonzept (ANNA)**

325 Auf der großen Diko wurde im November 2022 die erste Version des
326 institutionellen Schutzkonzepts beschlossen. Auch wurden Monika Forster und Luis
327 Trelle als Diözesane Vertrauens- und Ansprechpersonen gewählt. Seit der letzten
328 Diözesankonferenz wurde das Schutzkonzept redaktionell überarbeitet. Außerdem

329 wurde das Schutzkonzept auf der DA-Winterklausur überprüft und festgelegt, dass
330 für den Neujahrsempfang die Veranstaltungsanforderungen für Abendveranstaltungen
331 angewendet werden können. Bisher wurde der Neujahrsempfang im Schutzkonzept noch
332 nicht berücksichtigt, da dieser erst im Januar nach zweijähriger Coronapause
333 wieder wie gewohnt stattfand.
334 Zusätzlich wurden Checklisten für Teams und Veranstaltungen erarbeitet, mit
335 Hilfe derer bei allen Planungen die Regelungen aus dem Schutzkonzept möglichst
336 einfach berücksichtigt werden können. So wollen wir erreichen, dass das
337 Schutzkonzept und vor allem auch der Verhaltenskodex bei uns in der KJG gelebt
338 werden.
339 Die aktuelle Version des Schutzkonzepts, Verhaltenskodex, Interventionsleitfaden
340 und mögliche Beschwerdewege findet ihr hier:
341 <https://www.kjg-regensburg.de/service/praevention/>

342 **4.4 StarterKit reloaded (Bernhard)**

343 Ein Team außerhalb des DAs, das sich um das StarterKit kümmert, existiert
344 aktuell leider nicht mehr. Trotzdem soll das StarterKit in diesem Bericht einen
345 Platz bekommen, da weiterhin der Auftrag der großen DiKo 2021 besteht, dass sich
346 der DA mit der Neugründung und Auflösung von Pfarrgemeinschaften befasst und das
347 vorhandene Material erweitert. Von Seiten der DL ist Bernhard Eder dafür
348 zuständig. Auch wenn im Berichtszeitraum nur wenig direkt am StarterKit
349 weitergearbeitet wurde, befindet sich das Ziel zumindest schon in Sichtweite.
350 Dennoch herrschte kein Stillstand, da die Themen der PL-Fortbildungen (un-)
351 mittelbare Relevanz für das StarterKit hatten und somit auch hier eingepflegt
352 werden konnten. Es ist daher nicht überraschend, dass mit Christopher Buresch
353 und Tobi Preis zwei ehemalige Mitglieder des StarterKit-reloaded-Teams viel zu
354 den Fortbildungen beigetragen haben. Mehr über die PL-Fortbildungen findet sich
355 im Abschnitt 3.3.

356 **5 DANKESWORTE**

357 Am Ende geht es natürlich immer um die Wichtigsten! Denn die Wichtigsten seid
358 ihr alle, die sich so unermüdlich für die KJG einsetzen. Deshalb möchten wir uns
359 bei allen bedanken, die unseren KJG-Diözesanverband mittragen und in
360 unterschiedlichsten Teams gestalten.
361 Wir sagen auch vielen Dank an alle, die in ihren Pfarreien wunderbare KJG-Arbeit
362 vor Ort leisten. Vielen Dank, dass ihr immer wieder kreativ werdet und für die
363 Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in euren Pfarreien so vielfältige
364 Angebote auf die Beine stellt.
365 Vielen Dank auch an unsere Kontakte zu den verschiedenen Ebenen, die immer ein
366 offenes Ohr für uns haben.
367 Und vielen Dank an Tobi Goß, der super viel Arbeit im Hintergrund leistet und
368 uns bei so vielen Fragen helfen kann. Vielen Dank für deine Unterstützung im

369 Büro, ohne die wir auf jeden Fall aufgeschmissen wären.